

Pressemitteilung

19.09.2016

Hanau: Baseball-Platz wird Wohnquartier

50 Doppelhaushälften / Baustart noch 2016 / geplante Fertigstellung bis 2019

Hanau. Der Projektentwickler Bonava plant den Bau eines neuen Wohnquartiers mit 50 Doppelhaushälften in Hanau-Großauheim. Schon zum Jahresende 2017 sollen die ersten Familien auf dem ehemaligen Baseball-Gelände der US-Armee einziehen können. Die Bauarbeiten für das Quartier „In den Argonnerwiesen“ werden voraussichtlich noch in diesem Jahr starten.

„Die ruhige, grüne Lage mit bester Anbindung in die Hanauer Innenstadt macht die Argonnerwiesen zu einem idealen Zuhause für junge Familien. Kitas, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und viele Ausflugsziele liegen hier stets nur ein paar Minuten entfernt“, sagt Bonava-Projektleiterin Aleksandra Lovren.

Das Quartier umfasst fünf verschiedene Doppelhaustypen mit jeweils vier bis fünf Zimmern, drei Geschossen und ca. 150 bis 192 Quadratmetern Wohn-/Nutzfläche inklusive Keller. Die Grundstücksgrößen samt Garten und je zwei eigenen PKW-Stellplätzen variieren zwischen 190 und 267 Quadratmetern. Ein neuentstehendes Nahwärmekraftwerk sichert die zentrale Wärmeversorgung des Wohngebietes. Der Verkauf der ersten Häuser zu Preisen ab 351.900 Euro ist bereits gestartet. Die Gesamtfertigstellung des Quartiers „In den Argonnerwiesen“ ist derzeit zum Jahresende 2019 avisiert.

Großauheim am nördlichen Mainufer ist mit rund 12.500 Einwohnern der zweitgrößte Stadtteil Hanaus. In direkter Nachbarschaft des Wohnquartiers befinden sich die Paul-Gehard-Schulen mit Grundschule und Oberstufe. Eine neue städtische Kita ist bereits in Planung und soll in Kürze ebenfalls auf einem angrenzenden Grundstück entstehen.

Interessenten finden Informationen zu den geplanten Häusern unter www.bonava.de/hanau.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:

Silke Skala, Unternehmenskommunikation
silke.skala@bonava.com
Tel: +49 3361 670 264

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.



In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.